

Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz Hagen 20.-22.3.2009

BewerberIn: **Herbert Falke**

TO-Gegenstand: **Wahl der Landesreserveliste zum
Bundestag**



Antrags-Nr.:

W-BT-1

Nach 2005 will ich auch im kommenden Jahr für Grüne Ideen und Projekte werben. Wir brauchen das Soziale, Bildung und Ökonomie in einem eine solidarische Gesellschaft fördernden Miteinander.

Dabei haben wir gezeigt: Grüne können auch Wirtschaft und Finanzen. Wir haben die richtigen Konzepte. Und – wir haben schon früh die Probleme schwarz-roter Politik benannt.

Jetzt sehen wir: neoliberale Politik, wie sie von CDU und Teilen der SPD vertreten werden, befördert die Aufspaltung unserer Gesellschaft in arm und reich. Immer mehr Menschen werden trotz Arbeit abhängig von staatlichen Transferleistungen, der Mittelstand bricht weg.

Wir sind auf dem Weg, uns von einer sozialen und solidarischen Gesellschaft zu verabschieden. Notwendig sind aber Solidarität, Integration und Selbstbestimmung als Grundlagen einer demokratischen Gesellschaft mit Teilhabe aller am täglichen Leben. Mit dem Anwachsen des Niedriglohnsektors und dem Leiharbeiterunwesen, den tiefen Einschnitten in soziale Standards, den trotz höherer Lohnzuwächse gesunkenen Reallöhnen ist keine soziale Sicherheit für alle zu gewährleisten. Sozial ist eben nicht einfach, was Arbeit schafft.

Deshalb müssen wir kämpfen, u. a. für eine armutsfeste Grundsicherung und den Lebenshaltungskosten angepasste Mindestlöhne. Wir müssen kämpfen für die Senkung der Lohnkosten durch die Einführung der Progression bei den Sozialabgaben. Wir brauchen eine Bürgerversicherung, in der alle Einkommen mit berücksichtigt werden. Wir müssen investieren in die Zukunft, in Bildung und Ausbildung, damit wir die Zukunft unseres Landes, die jungen Menschen, nicht verlieren.

Dabei müssen wir uns einsetzen für globale, soziale und ökologische Standards. Soziale Gerechtigkeit kann es auf Dauer nicht geben ohne den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. Wo diese zerstört werden, verlieren Menschen ihre Existenzgrundlagen, setzt weltweit Migration ein, werden Preise für Lebensmittel unerschwinglich...

Daten:

51 J., verh., 3 erw. Kinder

17 Jahre Gemeinde- u. Krankenhauspfarrer mit bes. Beratungsausbildung

Seit 2001 Pfarrer u. Berater am Berufskolleg

Grünes Engagement:

- Ende 2002 Mitglied bei den Grünen, OV Bad Driburg
- April 2004 OV-Sprecher
- Seit Mitte 2004 Stadtverordneter und Fraktionssprecher, div. Ausschüsse
- Seit 2006 Sprecher KV Höxter
- Delegierter Bezirksrat OWL, LPR und LDK

Schwerpunkte „nichtgrüner“ Arbeit

- Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen
- Beratung, Begleitung von Menschen in pers. u. psych. Notlagen
- Eine-Welt-Arbeit, z. B. Übersee-Partnerschaften
- Vorsitz im Regionalen AK OWL für Ökumene u. Weltverantwortung der ev. Kirche v. Westfalen

